

Postulat

Elterntaxis belagern die Schulhäuser

Zu den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten ist eine deutliche Zunahme des Verkehrs vor den Schulen zu beobachten. Viele Kinder werden von ihren Erziehungsberechtigten zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Die meisten könnten ihren Schulweg jedoch problemlos ohne diesen Bring- und Holdienst bewältigen.

Die Stadt stellt immer wieder Personen vor die Schulen, um auf die Situation aufmerksam zu machen. Dies zeigt Wirkung, solange diese Personen vor Ort sind. Sobald sie jedoch wieder weg sind, geht das muntere Treiben weiter und es entstehen immer wieder Situationen, die für die Schülerinnen und Schüler gefährlich sein können. Kinder, die ihren Schulweg alleine bewältigen, sind dabei zusätzlichen Gefahren ausgesetzt, etwa durch zugeparkte Kreuzungen, die ihre Sicht einschränken.

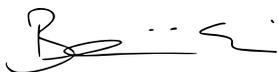
Auch führt die Stadt regelmäßig gute Präventionskampagnen durch. Leider zeigen auch diese Massnahmen meist nur kurzfristig eine Verbesserung.

Das Problem des "Elterntaxis" wird sich nicht von selbst lösen, und es reicht leider nicht aus, lediglich auf Prävention und Einsicht der Eltern zu setzen.

In Pratteln wurde in den Straßen rund um die Schulhäuser ein absolutes Halteverbot eingeführt. Das hatte zur Folge, dass die Anzahl an Orten, an denen Kinder „kurz“ abgesetzt werden können, reduziert wurde. Zudem können Personen, die sich nicht an das Halteverbot halten, sanktioniert werden im Gegensatz zu den freundlichen Ermahnungen der Vergangenheit, die leider wenig Wirkung gezeigt haben.

Ich bitte den Stadtrat zu prüfen und zu berichten:

- Könnten in Liestal um die Schulhäuser ebenfalls absolute Halteverbote erlassen werden?
- Gibt es Straßen, auf denen zu den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten temporär ein Fahrverbot verhängt werden könnte? (Zum Beispiel die Widmannstrasse vor dem Schulhaus Rotacker, die Bündenstrasse vor dem Schulhaus Frenke usw.)
- Könnte eine Verkehrsführung mit einer Zone geschaffen werden, in der Elterntaxis kurz anhalten dürfen, sodass der übrige Verkehr – insbesondere Kinder und der öffentliche Verkehr – sicher durchgeleitet werden kann?
- Kennt der Stadtrat weitere Möglichkeiten, wie die Sicherheit im Zusammenhang mit den Elterntaxis vor den Schulhäusern verbessert werden könnte?



Benjamin Erni, EVP